

**Sibanye Stillwater Limited**

Eingetragen in der Republik Südafrika  
Registrierungsnummer 2014/243852/06  
Aktiencodes: SSW (JSE) und SBSW  
(NYSE) ISIN - ZAE000259701  
Emittenten-Code: SSW  
("Sibanye-Stillwater", "das Unternehmen" und/oder "die Gruppe")

**Eingetragene Anschrift:**

Constantia Büropark  
Bridgeview House - Gebäude 11 -  
Erdgeschoss Cnr 14th Avenue & Hendrik  
Potgieter Road Weltevreden Park - 1709

**Postanschrift:**

Private Bag X5 - Westonaria - 1780

Tel +27 11 278 9600 - Fax +27 11 278 9863

Website: [www.sibanvestillwater.com](http://www.sibanvestillwater.com)

## PRESSEMITTEILUNG

### **Sibanye-Stillwater übernimmt volle Eigentümerschaft an Kroondal und verdoppelt die Lebensdauer der Mine**

**Johannesburg, 31. Januar 2022:** Sibanye-Stillwater (JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen über seine Tochtergesellschaft Sibanye Rustenburg Platinum Mines Limited ("RPM"), eine Tochtergesellschaft von Anglo American Platinum Limited ("AAP"), eine Vereinbarung mit Rustenburg Platinum Mines Limited ("Rustenburg-Betrieb") getroffen hat, die dazu führen wird, dass der Rustenburg-Betrieb den kostengünstigen, mechanisierten Kroondal-Betrieb vollständig übernehmen wird. Diese Transaktion wird es ermöglichen, die Lebensdauer des Kroondal-Betriebs bis 2029 zu verlängern und eine erhebliche Wertschöpfung für alle Beteiligten sicherzustellen.

Sibanye-Stillwater betreibt derzeit den Betrieb Kroondal, der an den Betrieb Rustenburg von Sibanye-Stillwater und den flachen Tagebaubetrieb Klipfontein angrenzt und oberhalb davon liegt. Der Betrieb Kroondal unterliegt einer 50/50-Pool- und Aktienvereinbarung (Kroondal PSA) zwischen Kroondal Operations Proprietary Limited (einer 100%igen Tochtergesellschaft von Sibanye-Stillwater) und RPM (zusammen die PSA-Parteien). Sibanye-Stillwater erwarb seinen 50-prozentigen Anteil an der Kroondal PSA nach der Übernahme von Aquarius Platinum Limited im April 2016.

Ende 2020 hatten einige Schächte des Kroondal-Betriebs die Grenzen des Kroondal-PSA-Pachtgebiets erreicht. Damit die betroffenen Schächte weiter betrieben werden können, wurde mit Wirkung vom Januar 2021 zwischen den PSA-Parteien und dem Betrieb in Rustenburg ein Contractor-Abbauvertrag vereinbart, der den Abbau des Betriebs in Rustenburg vom Betrieb in Kroondal aus vorsieht (der "Contractor-Vertrag").

Der Vertrag mit dem Auftragnehmer ermöglicht die sofortige Ausbeutung von Teilen des Erzkörpers des Rustenburg-Betriebs, die andernfalls erst irgendwann in der Zukunft von der bestehenden Infrastruktur des Rustenburg-Betriebs aus abgebaut worden wären, was die frühzeitige Umwandlung eines Teils der Mineralressourcen des Rustenburg-Betriebs in Reserven ermöglicht und die Lebensdauer des Kroondal-Betriebs verlängert.

Zusätzlich zur Auftragnehmervereinbarung haben der Betrieb in Rustenburg und RPM einen Kaufvertrag ("Verkaufstransaktion") abgeschlossen, demzufolge der Betrieb in Rustenburg den 50%igen Anteil von RPM und alle damit verbundenen Verbindlichkeiten in Bezug auf die Kroondal PSA und die Marikana Pool and Share Agreement ("Marikana PSA") (der Betrieb wurde 2012 in den Wartungs- und Instandhaltungszustand versetzt) (zusammen "die PSAs") für eine Barzahlung von R1.00 zuzüglich der Übernahme des Anteils von RPM an allen damit verbundenen Verbindlichkeiten, einschließlich aller damit verbundenen Schließungskosten und Sanierungsverbindlichkeiten. Die Sanierungsverpflichtungen werden derzeit auf etwa R415 Millionen berechnet.

Die Durchführung der Verkaufstransaktion hängt von der Erfüllung der folgenden wesentlichen aufschiebenden Bedingungen ab:

- Die Lieferung von 1.350.000 4E-Unzen durch den Betrieb Kroondal an die von RPM benannten Schmelzhütten durch den Abbau sowohl des Erzkörpers des Kroondal PSA als auch des Erzkörpers des

Betriebs Rustenburg (zusammen "das Projektgebiet") und des Tagebaubetriebs Klipfontein. Die 1.350.000 4E-Unzen werden gemäß den Bedingungen des aktuellen Kroondal PSA und der aktuellen Konzentratabnahmevereinbarung (PoC) des Kroondal-Betriebs mit RPM geliefert. Diese aufschiebende Bedingung wird voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2024 erfüllt werden; und

- Behördliche Genehmigungen, einschließlich der Genehmigung der Wettbewerbskommission und der Zustimmung nach Abschnitt 11 des Mineral and Petroleum Resources Development Act 2022, für die Übertragung der Schürfrechte, die derzeit von RPM gehalten werden, auf den Betrieb von Sibanye-Stillwater in Rustenburg

Nach Abschluss der Verkaufstransaktion werden die PSAs mit AAP beendet und Sibanye-Stillwater wird (über den Betrieb in Rustenburg) berechtigt sein, den verbleibenden PSA-Erzkörper und das Erz aus dem Betrieb in Rustenburg, das von der Infrastruktur des Betriebs in Kroondal aus zugänglich ist, ausschließlich für Rechnung von Sibanye-Stillwater abzubauen. Die PoC-Vereinbarung wird mit dem Abschluss der Verkaufstransaktion ebenfalls hinfällig, wobei das gesamte PGM-Konzentrat aus den kombinierten Betrieben den Bedingungen der derzeitigen Verkaufs- und Veredelungsvereinbarung des Rustenburg-Betriebs mit RPM unterliegen wird.

Diese Vereinbarungen werden die Lebensdauer des Kroondal-Betriebs mehr als verdoppeln, die dringend benötigten dauerhaften Beschäftigungsmöglichkeiten unterstützen und durch den kostengünstigeren und effizienteren Abbau des Erzkörpers im Projektgebiet eine erhebliche Wertschöpfung für alle Beteiligten sicherstellen, als dies bei zwei eigenständigen Betrieben der Fall gewesen wäre.

Neal Froneman, Chief Executive Officer von Sibanye-Stillwater, kommentierte: "Wir begrüßen diese für beide Seiten vorteilhafte Transaktion, die durch die vollständige Konsolidierung dieser Betriebe unter einem einzigen Eigentümer beträchtliche Werte für alle Beteiligten freisetzen wird, indem sie die Betriebsdauer des Kroondal-Betriebs verlängert, der als eigenständiger Betrieb durch den bestehenden PSA-Vertrag eingeschränkt war. Wir erschließen das wahre Potenzial dieser benachbarten Minen, indem wir den mechanisierten und kostengünstigen Betrieb von Kroondal für den Abbau an der Grenze zum Betrieb in Rustenburg nutzen. Dies wird den Abbau in den entlegeneren Teilen des Erzkörpers des Rustenburg-Betriebs beschleunigen, die Beschäftigung von mehr als 2.500 Menschen aufrechterhalten und eine erhebliche Wertschöpfung für alle Beteiligten in der Region bis 2029 sicherstellen."

Ende

#### **Kontakt für Investoren:**

E-Mail: [ir@sibanyestillwater.com](mailto:ir@sibanyestillwater.com)

James Wellsted

Leiter Abteilung Investor Relations

Tel: +27 (0) 83 453 4014

[www.sibanyestillwater.com](http://www.sibanyestillwater.com)

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

In Europe:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

#### **VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN**

*Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater" oder die "Gruppe"), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für zukünftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die durch die zukunftsgerichteten Aussagen nahegelegt werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Bericht dargelegten, betrachtet werden.*

*Alle in diesem Bericht enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "prognostizieren", "potenziell", "schätzen", "erwarten",*

"planen", "antizipieren" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, geplante Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungssituation und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu verringern, die wirtschaftlichen, geschäftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der aktuellen Mineralreserven zugrunde liegen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, alle laufenden oder zukünftigen Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und seiner Explorations- und Erschließungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihm verlangen, dass er in einer Weise arbeitet, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold und PGMs; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; jede weitere Herabstufung des südafrikanischen Kreditratings; eine Anfechtung des Eigentumsrechts an einem der Grundstücke von Sibanye-Stillwater durch 4 Anspruchsberechtigte auf Land im Rahmen der Restitutions- und anderer Gesetze; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und jegliche Änderungen daran umzusetzen; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von behördlichen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren Auslegung, die Gegenstand von Streitigkeiten sein kann; das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren oder Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Identifizierung einer wesentlichen Schwachstelle in der Offenlegung und den internen Kontrollen über die Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrung hatte; Unterbrechungen der Stromversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stilllegungen von Minen aufgrund von Sicherheitsvorfällen und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, leitende Angestellte oder eine ausreichende Anzahl technisch qualifizierter Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie ihre Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in ihren Führungspositionen zu erreichen; Ausfall der Informationstechnologie und der Kommunikationssysteme von Sibanye-Stillwater; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Verbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie des Coronavirus (COVID-19). Weitere Einzelheiten zu den potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, einschließlich des Integrierten Jahresberichts 2020 und des Jahresberichts auf Formular 20-F für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des jeweiligen Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.